

Februar 2015

Zephyr IL (Inland, Leicht)

Leinen: 20m 25daN (oder 40daN)

Unterschied zum Zephyr Standard:

**- andere Waage, siehe Abbildung,
wurde dem Level One Amazing
nachgebaut, auch schon sehr
erfolgreich beim Prism Quantum Pro
SUL eingesetzt, wesentlich steiler als
beim Zephyr Standard**

**- ohne Kielgewicht, ca 300g
Gesamtgewicht**

**Ein Inlandwind-Drachen hat in der
Regel keinen gleichmäßigen Wind, der
Wind ist oft weg, dreht, und böt
plötzlich auf, also unterschiedliche
Winde zwischen 0,5 und 3Bft. Genau
dafür ist der Zephyr Standard auch
ausgelegt, aber ist eben mehr ein
Seewind-Drachen, der besser bei
gleichmäßigem Wind fliegt.**

**Typische Seewind-Drachen sind auch
der Gemini und der Superfly von
Benson.**

**Inlanddrachen sind Xraver (ab 1Bft),
Amazing (ab 0Bft), Quantum Pro SUL
(ab 0,5Bft), Wega (ab 1Bft), Opus light
(ab 0,5Bft).**



Diese Drachen ermöglichen auch über Windlöcher weitergeflogen zu können, sie sind auch stabil genug, um in den Wind gezogen zu werden und können Böen gut verdauen (der Amazing natürlich nur bedingt, den würde ich bis maximal 1Bft in Böen fliegen).

Der Zephyr IL hat da nötige Eigengewicht um gut in die Tricks zu fliegen, eine sehr gute Präzision, und fliegt auch sehr gut bei ablandigem Seewind im Windschatten des Zingster Dünenwaldes, ist ja ähnlich einer Inlandwiese.

Die Nase ist wie jetzt bei allen Zephyr mit Klebedacron und einer Schicht SeamGrip geglättet, hält hervorragend.























